

Zum Jahreswechsel 2016/2017

Gedicht von Siegfried Kümmel 2016

Ein Jahr vergeht, war sehr viel los,
Probleme klein, Probleme groß.
Geschafft, erledigt, nicht geglückt,
Ruhe, Hektik, wie verrückt.

Geschehen viel, mal gut, mal schlecht,
für manchen gar nicht so gerecht,
es ging bergab und auch bergauf,
man hob empor und schlug auch drauf.

War sehr viel los im Weltgeschehen,
das konnten viele nicht verstehen,
denn Mängel wurden offensichtlich,
die lang verschwiegen, doch geschichtlich.

Die Armut schleicht im Land umher,
nimmt viele mit, schlägt zu.
Der Reiche lebt nervöser nun,
lasst nur sein Geld in Ruh.

Die Sucht und Gier treibt ihn nach vorn,
sein Kapital wird mehr.
Im Kreislauf schwappt Geld an den Strand,
von wo kommt es nur her?

Sozial versorgt, der „Kleine Mann“,
er braucht sich doch nicht zu grämen,
mit wenig kommt er doch gut aus,
kommt klar, muss sich nicht schämen.

Egal wies kommt, schau nur nach vorn,
dort oben ist das Licht,
bekommst du deinen Kopf nicht hoch,
siehst du die Strahlen nicht.

Das neue Jahr soll besser werden,
das ist der Wunsch der Zeit,
Ruhe und Frieden, hier auf Erden,
die Hoffnung kommt im neuen Kleid.

Guten Rutsch!